

[Download free pdf] Der Sommer, als Chad ging und Daisy kam (CarlsenTaschenBcher)

Der Sommer, als Chad ging und Daisy kam (CarlsenTaschenBcher)

Von Jennifer Gooch Hummer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #315253 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-22Erscheinungsdatum: 2014-07-22File Name: B00KIHZBTK | File size: 63.Mb

Von Jennifer Gooch Hummer : Der Sommer, als Chad ging und Daisy kam (CarlsenTaschenBcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sommer, als Chad ging und Daisy kam (CarlsenTaschenBcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderschn trauriges BuchVon PfliegerIch habe dieses Buch zu meinem 13.Geburtstag bekommen und es hat auch noch gebraucht bis ich es angefangen habe zu lesen,d a ich es schon mehrfach angefangen habe und doch nie ber das erste Kapitel hinausgekommen bin.Doch dann habe ich es in den Urlaub mitgenommen und knnte es gar nicht mehr

weglegen. Ich weine eigentlich nie bei Filmen oder Büchern doch in diesem Fall habe ich wie ein Schlosshund geweint und das Buch hat mich noch mehrere Tage nach dem zu Ende lesen mitgenommen. Insgesamt ein schnes Buch für alle die ,die auch "schwere Kost " in denen nicht immer alles rosa rot ist ,mgen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Jugendbuch mit sympathischer Heldin Von Koriko Story: Seit dem Tod von Aprons geliebter Mutter ist das Leben des 13-jährigen Mädchens gewaltig aus den Fugen geraten: ihr Vater hat eine neue Frau die Krankenschwester Margie, die ein Kind von ihm erwartet und Apron nicht ausstehen kann, ihre beste Freundin entscheidet sich von einem Tag auf den anderen, sich eine neue beste Freundin zu suchen und lässt Apron fallen und sie kommt immer weniger mit ihrem Vater klar. In dieser Zeit lernt sie zufällig den Musicalsänger Mike und dessen Lebensgefährtin Chad kennen, der einen kleinen Blumenladen besitzt. Dass Chad Aids hat und ihm nur noch wenige Wochen bleiben, weiß Apron nicht, als sie sich mit den beiden anfreundet und immer wieder in dem kleinen Blumenladen arbeitet. Auch, dass die beiden von ihrem Umfeld gehasst werden und sich gegen eine Menge Vorurteile zur Wehr setzen müssen, erkennt Apron erst später. Doch das hält sie nicht davon ab, zu Mike und Chad zu stehen und eine ganz besondere Freundschaft aufzubauen, die sich auch auf ihr verkorkstes Leben auswirkt. Eigene Meinung: Der Sommer als Chad ging und Daisy kam ist das Debüt der amerikanischen Autorin Jennifer Gooch Hummer und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. In Deutschland erschien der Jugendroman 2014 als Hardcover mit Schutzumschlag und eBook beim Carlsen Verlag. Was der Klappentext nur bedingt verrät, ist, dass Der Sommer als Chad ging und Daisy kam in den 80er Jahren spielt, einer Zeit, in der Homosexualität bei weitem nicht in der Form akzeptiert wurde, wie es heute der Fall ist, und AIDS noch ein absolutes Todesurteil bedeutete, während man heutzutage zumindest einige Fortschritte in der Forschung gemacht hat. Dementsprechend ist die Handlung rund um das schwule Prachen Mike und Chad wesentlich dramatischer und eingängiger, der Hass der den beiden entgegengebracht wird, wirkt schlimmer und extremer. Aus diesem Grund ist die Freundschaft, die sich zwischen den beiden und Apron entwickelt, wirklich etwas Besonderes hat einen viel höheren Stellenwert, als wenn Der Sommer als Chad ging und Daisy kam in der heutigen Zeit angesiedelt wäre. Für Apron, die sich selbst finden muss, sind Mike und Chad neue Bezugspersonen, da gerade ihr Vater sie oftmals im Stich lässt, gerade wenn es um Margie (kurz M) geht, die für Apron wohl die sinnbildliche böse Stiefmutter ist. Trotz der starken Gewichtung auf Mike, Chad und das Thema Aids, liegt das Hauptaugenmerk auf Apron und ihren Problemen sie ist die Hauptfigur, aus ihrer Sicht wird erzählt und ihre Probleme stehen auch im Zentrum des Geschehens. Das schließt ihre Sorgen, die Verlustängste und die Streitigkeiten mit ihrer besten Freundin, ihrem Vater und M mit ein, die für sie Dreh- und Angelpunkt bilden. Dadurch ist Jennifer Gooch Hummers Roman eher ein Entwicklungsroman, da sich Apron weiterentwickelt und gestärkt aus all dem hervorgeht. Charakterlich sind Jennifer Gooch Hummer sehr authentische, liebenswerte und gut nachvollziehbare Figuren gelungen. Seien es Apron, Mike, Chad und die vielen anderen Nebenfiguren sie wirken nie übertrieben. Selbst M, die fast nur böse wirkt und deren Handlungen einfach nur gemein erscheinen, ist am Ende nachvollziehbar und man versteht, warum sie tut, was sie tut. Auch Aprons Vater ist eine tolle Figur, der von der Situation berfordert ist, weder mit seiner schwangeren Frau, noch mit seiner aufmüpfigen Tochter klar kommt. Mike, Chad und Apron sind außerdem ein tolles Trio gerade Chad bringt einen zum Schmunzeln und seine Fröhlichkeit verleiht dem Buch eine Unbeschwertheit und Leichtigkeit, die das ernste Thema ein wenig durchdringen. Egal, wie man muss die Figuren einfach mögen Apron ist eine sympathische, logisch handelnde 13-Jährige, die für ihre Zeit authentisch reagiert und dennoch wesentlich offener ist, als so viele andere. Das merkt man ganz besonders an ihrer Freundschaft und Loyalität zu Chad und Mike. Auch die stilistische Umsetzung kann überzeugen. Jennifer Gooch Hummer hat einen sehr einfachen, aber stimmungsvollen Stil, der gut zu Aprons Sichtweise passt. Die Sätze sind zumeist kurz und simpel gestrickt, hin und wieder verliert sie sich in Nebenschlichkeiten und Details, die eigentlich nur minder relevant sind. Das betrifft sowohl kurze Szenen, als auch Hintergrundinfos, die nicht unbedingt notwendig gewesen wären oder die nur teilweise zur Handlung beitragen. Dennoch lässt sich Der Sommer als Chad ging und Daisy kam schnell lesen, ist eingehend und regt zum Nachdenken an. Zudem präsentiert das Buch eine Zeit, die für viele Jugendliche heutzutage nur schwer vorstellbar ist, ebenso wie der damalige Umgang mit Homosexualität für einige etwas Neues sein dürfte. Man kann daher sagen, dass es der Autorin gelungen ist, die damalige Zeit wiederzugeben und in ihrem Buch lebendig zu machen. Fazit: Der Sommer als Chad ging und Daisy kam ist ein wundervoller, in sich stimmiger Jugendroman, in dem es um Tod und Verlust, Liebe und Freundschaft, Offenheit und Akzeptanz geht. Die homosexuelle Beziehung zwischen Chad und Mike ist für Aprons Weiterentwicklung wichtig, nimmt insgesamt aber nur einen kleinen Teil der Handlung ein. Der Schwerpunkt liegt auf Apron, ihren Gefühlen, Gedanken und Problemen. Hin und wieder verliert sich Jennifer Gooch Hummer in Details und unnötigen Szenen, doch das Buch bleibt dennoch spannend und in sich logisch. Dank der realistischen Charaktere, des schönen Schreibstils und der guten Darstellung der 80er Jahre ist Der Sommer als Chad ging und Daisy kam ein lohnenswerter Roman, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Zu empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension: Der Sommer, als Chad ging und Daisy kam Von Marie Es dauert leider eine Weile, bis die Geschichte wirklich anfängt und das Ganze so wirklich ins Rollen kommt. Das hat mich ein bisschen gestört, da es sich zu Beginn ein bisschen gezogen hat, obwohl der Schreibstil der Autorin unglaublich flüssig war. Auch die Idee, die einzelnen Kapitel immer mit einem lateinischen Satz oder Sprichwort zu beginnen finde ich sehr gut. Für mich wurde erst klar, dass das Buch in den 80er Jahren spielt, nachdem

ich schon eine Weile gelesen hatte, da es aus dem Klappentext nicht hervorgeht. Das Buch vermittelt sehr gut, dass die Einstellung und Toleranz Homosexualität gegenüber in den 80er Jahren deutlich anders war. Besonders für die Altersgruppe, für die es geschrieben ist, finde ich führt es ehrlich aber sehr gefühlvoll an dieses Thema heran. Durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist dieses Buch natürlich an einigen Stellen ernst und auch wirklich gefühlvoll geschrieben. Dennoch finde ich die Charaktere alle sehr humorvoll und trotz der ernstesten Geschichte konnte ich an einigen Stellen lachen. Nachdem ich weitergelesen hatte und die Geschichte endlich wirklich vorankam, hat mich das Buch wirklich begeistert. Es war sehr berührend, und auch dass Homosexualität behandelt wird, finde ich wichtig, da unsere Gesellschaft meiner Meinung nach noch nicht tolerant genug ist, was dieses Thema angeht. Deshalb finde ich es definitiv sehr lesenswert, vor allem für Kinder ab circa 12 Jahren. Das Ende hat mich letztendlich wirklich gepackt und ich hatte ein paar Tränen in den Augen, weil es sehr emotional war. Die Protagonistin, Apron, war mir von Anfang an sympathisch. Ich finde sie humorvoll und sehr mutig. Und die Freundschaft, welche natürlich der Hauptteil des Buches ist, ist für mich sehr besonders. Obwohl zwischen Mike, Chad und Apron ein größerer Altersunterschied besteht, nehmen die beiden sie auf und werden ihr Zufluchtsort als sie sonst niemand hat und kümmern sich um sie. Eine wirklich bewegende Geschichte über Freundschaft!

Kurzbeschreibung: Aprons Leben ist in Aufruhr: Sie versucht über den Tod ihrer Mutter hinwegzukommen, die neue Partnerin ihres Vaters zieht bei ihnen ein und ihre beste Freundin hat sie abserviert. Apron droht ein einsamer Sommer. Aber dann nimmt sie einen Ferienjob in Mike und Chads Blumenladen an. Die zwei stehen ihr freundschaftlich zur Seite und das in Zeiten, in denen sich sonst niemand um sie kümmert. Ihr Blumenladen wird für Apron zu einem zweiten Zuhause. Doch bald wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. Pressestimmen: Ein bitterer Entwicklungsroman, BuchMarktWunderschn erzählt!, Mädchen: Wenn du dieses Jahr nur ein Jugendbuch liest, sollte es dieses sein., Roundtable: sWerbetext: Die besten Freunde der Welt / Bessere Freunde gibt es nicht / Blüten der Freundschaft